

Druckprüfungsprotokoll mit Luft oder inerten Gasen

nach B 2531-1 / EN 806 (beachten Sie die Angaben in der Norm)

- für Installationen aus Kunststoffrohren und MVB-Rohren (PP, PE, PEX, PE-RT kleiner DN 50, DN/OD 63 mm)

Firma: _____

Monteur: _____

Objekt: _____

Strang: _____

Auftraggeber: _____

1.) Dichtheitsprüfung:

Rohrleitungslänge: _____ m

Dimensionen: von _____ bis _____ da

Prüfdruck: 0,15 bar

Prüfdauer: 60 Minuten

Druck nach 60 Minuten: _____ bar

2.) Belastungsprüfung:

Prüfdruck: 3 bar

Prüfdauer: 10 Minuten

Druck nach 10 Minuten: _____ bar

Das Rohrsystem ist dicht: ja nein

Unterschrift Monteur

Unterschrift Auftraggeber

Datum: _____

Druckprüfungsprotokoll – Trinkwasser Prüfverfahren A

nach B 2531 / EN 806 (Sanitär)

- für Installationen aus Metall, Mehrschicht-Verbundrohren,
- Kunststoffrohre (PP, PE, PEX, PB u.a.) bis DN 50, DN/OD 63 mm
- kombinierte Installationen aus MVB Rohren mit Kunststoffrohren bis DN 50, DN/OD 63 mm

Firma: _____

Monteur: _____

Objekt: _____

Strang: _____

Auftraggeber: _____

1.) Optische Kontrolle der Pressverbindungen, ob alle Verbindungen verpresst sind:
(nur für Presssysteme)

ja

nein

2.) Prüfverfahren A:

Prüfdruck: _____ bar (1,1-facher Betriebsdruck; mind. 11 bar)

Rohrleitungslänge: _____ m Dimensionen: von _____ bis _____ da

Prüfdauer: 10 min

Der Prüfdruck ist durch Pumpen aufzubringen und 10 Minuten aufrecht zu erhalten,
in dieser Zeit muss der Prüfdruck konstant bleiben und es darf kein Druckabfall auftreten.

Druck nach 10 min: _____ bar

Das Rohrsystem ist dicht: ja

nein

Unterschrift Monteur

Unterschrift Auftraggeber

Datum: _____

Druckprüfungsprotokoll – Trinkwasser nach bereits durchgeführter Prüfung mit Luft oder inerten Gasen

nach B 2531 und in Anlehnung an ÖNORM EN 806 (Sanitär)

- für Installationen aus allen Werkstoffen

Firma: _____

Monteur: _____

Objekt: _____

Strang: _____

Auftraggeber: _____

1.) Prüfung mit Luft oder inerten Gasen erfolgreich durchgeführt:

ja

2.) Prüfverfahren:

Prüfdruck: _____ bar (9 bar)

Prüfdauer: 10 min

Der Prüfdruck ist durch Pumpen aufzubringen und 10 Minuten aufrecht zu erhalten, in dieser Zeit muss der Prüfdruck konstant bleiben und es darf kein Druckabfall auftreten.

Druck nach 10 min: _____ bar

Das Rohrsystem ist dicht: ja nein

Unterschrift Monteur

Unterschrift Auftraggeber

Datum: _____

Druckprüfungsprotokoll nach ÖNORM EN 14336 (Heizung)

Firma: _____

Monteur: _____

Objekt: _____

Strang: _____

Auftraggeber: _____

1, Optische Kontrolle der Pressverbindungen ob alle Verbindungen verpresst sind:

ja

nein

2, Dichtheitsprüfung:

Prüfdauer: _____ min

Prüfdruck: _____ bar (max. 6 bar)

Prüfdruck nach: _____ min _____ bar

3, Druckprüfung:

Prüfdruck: _____ bar (1,3 – facher Betriebsdruck max. 6 bar)

Prüfdauer: _____ Stunden.

Druck zu Prüfbeginn: _____ bar

Druck nach _____ Stunden _____ bar

Das Rohrsystem ist dicht: ja

nein

Unterschrift Monteur

Unterschrift Auftraggeber

Datum: _____